



**KATHOLISCHER
ARBEITER-VEREIN
LANA**



**85-jährige
Jubiläumsfeier
25. Mai 1986**

ELEKTRO

TAMMERLE ERWIN
LANA · ANDREAS HOFER STR. 45 · TEL.0473/51357

VERKAUF
REPARATUR
INSTALLATION

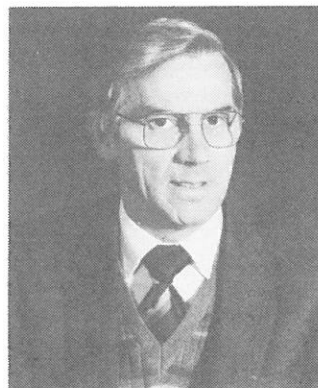
DAS FACHGESCHÄFT
FÜR ELEKTROGERÄTE

- WASCHMASCHINEN
- STAUBSAUGER
- BÜGELEISEN

Korktapeten
Textiltapeten
Papiertapeten
Isoliertapeten
Teppichböden
Bodenbeläge
Vorhänge
Dekorationsartikel
Farben

50 Jahre
Baurschafter
Das Fachgeschäft für Raumausstattung

Lana, Boznerstraße 19
Tel. 0473 - 51543



85 Jahre Katholischer Arbeiterverein Lana, das heißt 85 Jahre Aufbau in all den schwierigen Jahren die zurückliegen. Ich denke da vor allem an meine Vorgänger, die mit Geschick den KAV geführt und geleitet haben. Man könnte hier viel erzählen über die schönen Jahre des Aufbaues vor dem Krieg, und über die Jahre nach dem Krieg. Es hat sich ja vieles ereignet während des Wirtschaftsaufschwunges in den letzten 30 Jahren. Ich möchte aber lieber über die Gegenwart sprechen, und dabei nicht vergessen, einen Dank meinen Vorgängern auszusprechen. Es freut mich sagen zu dürfen, daß der KAV an Sicherheit, Vertrauen und Ehrlichkeit gegenüber den Bürgern eine starke Aufwärtstendenz zu verzeichnen hat. Hierbei möchte ich dem Vorstand und allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit danken. Werden unsere Bemühungen von seiten der Mitglieder, den Bürger und der öffentlichen Institutionen weiterhin so verständnisvoll belohnt, können wir voll Zuversicht und Stolz in die Zukunft blicken.

Ziel des KAV ist es, sich für die religiöse Weiterbildung einzusetzen, Pflege des Sparsinnes, Pflege des Frohsinnes und sinnvolle Freizeitgestaltung, Pflege geselliger Unterhaltung durch Musik, Gesang, Theater und andere Gesellschaftsspiele unter den Mitgliedern und Freunden zu betreiben, damit in der heutigen hastigen, schnellebigen Zeit, eine Entspannung für Jung und Alt geboten wird. Ich bitte daher alle Mitglieder und Freunde bei der 85 Jahrfeier teilzunehmen. Besonders begrüße ich die sechs Brudervereine Südtirols, die, wie ich hoffe, mit einer starken Vertretung bei der Feier dabei sein werden. Ich wünsche somit allen Teilnehmern viel Freude und Unterhaltung und schließe mit unserem Gruß: Gott segne die Christliche Arbeit.

DER OBMANN
Markus Fuchsberger

SÜDTIROLER MILCH- UND BROTSPEZIALITÄTEN

INTERNATIONALE WURST- UND KÄSETHEKE

BAUERNspeck - Kaminwürzen

GRÖSSTES SORTIMENT ITALIENISCHER TEIGWAREN
FÜHRT FÜR SIE IN PREIS UND QUALITÄT



Lana - Mariahilfstr. 14 - Tel. 51121

DIETER
Laner's
MILCHHALLE

BROT-MILCH

electro
hans

GRUBER JOHANN
39011 LANA
Mautsiedlung 22
Tel. 0473 52078

spezialisiert von:

Hausinstallationen
Rauchmeldeanlagen
Notlichtbeleuchtung

Der kath. Arbeiterverein von 1900 bis 1985

P. Bernhard Messner OT. Kooperator, gründete im Jahre 1900 den kath. „Meister u. Arbeiterverein“ um den jungen und älteren Bürgern Gelegenheit zu bieten, sich zu unterhalten und im religiösen Leben zu festigen. Die Statuten wurden von der k.k. Statthalterei am 26. September 1900 genehmigt und damit konnte der Verein seine Tätigkeit aufnehmen. Besondere Wohltäter der jungen Pflanzungen waren Anton Graf Brandis, (Landeshauptmann von 1889-1904, gest. Mai 1907) und dessen Gemahlin Therese geb. Freiin v. Gudenus, Sie war es auch, welche dem Verein die ausnehmend schöne Fahne spendete und deren Patin war. Um der Gemeinschaft ein Zentrum für ihre Tätigkeit zu schaffen, wurde durch Kaufvertrag vom 28. Jänner 1904 ein Stück Weingut im Ausmaß von 250 Quadratklaffer (900 m²) aus dem Besitz des Maurermeisters Jos. Walnöfer erworben und darauf das „Kath. Meister- u. Arbeitervereinshaus“ erbaut. Im Hofraum erbaute man eine Kegelbahn die fleißig benützt wurde. Dieses Vorhaben konnte durch ein Darlehen der St. Vinzenzkonferenz zu „Unser Ib. Frauen Himmelfahrt“ durchgeführt werden, welche dem Verein die Summe von 15.000 Kronen auf die Dauer von zehn Jahren, bei einer nur 2% Verzinsung zur Verfügung stellte. (Vertrag v. 1. Oktober 1906).

Auf Grund dieser günstigen Bedingungen hat der Verein den Paragraphen 16 der Statuten dahin abgeändert, daß, bei eventueller Auflösung desselben, das gesamte Vermögen an das von der St. Vinzenzkonferenz unterhaltene Waisenhaus überzugehen habe. (Nur die Vereinsfahne falle nicht in diese Verfügung).

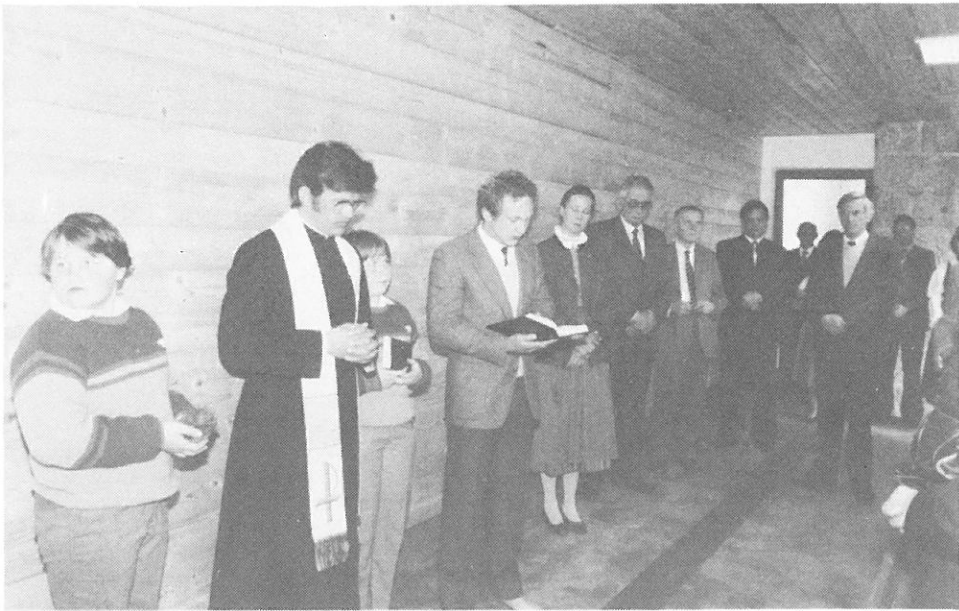
Sollte der Verein nach Ablauf der 10jährigen Zahlungsfrist noch in Verzug sein, verpflichtet er sich, ab 1. Oktober 1913 das restliche Darlehen mit 4% zu verzinsen und stellt Haus und Garten als Pfand mit grundbücherlicher Sicherheit. Ebenso wird das Haus gegen Brandschaden versichert. Dieser Vertrag wurde von beiden Kontrahenten am 1. Oktober 1906 gegenseitig gefertigt. Als Unterzeichner sind genannt: Für den Verein: Alois Carli, Obmann, Kassier Michael Platzer und Josef Gruber.

Für die St. Vinzenzkonferenz: der Präses P. Franz Gruber OT.

Der Plan für das Haus wurde vom Baumeister A. Carli entworfen und ausgeführt, enthielt einen Theatersaal und die nötigen Nebenräume, die Hausmeisterwohnung und zwei Kleinwohnungen.

Im Herbst 1905 wurde P. Siegfried Pertoll OT. Kooperator in Lana und Konsulent des Vereins. Vielseitig interessiert brachte er Leben und Schwung in die noch junge Pflanzung. Zahlreiche längere und kürzere Theaterstücke gingen über die Bretter und so konnte das Darlehen teilweise aus diesen Veranstaltungen zurückgezahlt werden. Auch die Einrichtung des Hauses wurde nach und nach ergänzt, die Garderobe, Kulissen u.s.w erhielten Zuwachs.

Der Weltkrieg 1914-18 brachte wie überall, schwere Zeiten und das Vereinsleben kam fast zum Stillstand. Es war Franz Weger, welcher wieder Leben in den Verein und der Konsulent P. Wilfried Leiter OT. die ihn zum Blühen brachten. Eine rege Tätigkeit entfaltete die Theatergruppe, die zahlreiche Stücke auf die Bühne stellte, worunter die Ritterspiele besonders beliebt waren. Daß das religiöse Leben, wie es die Statuten vorschrieben, nicht vernachlässigt wurde, sorgte der als Konsulent wirkende fromme P. Pius Pardatscher. Katholisches Denken und Handeln wurde in den monatlichen Versammlung immer wieder geweckt, heimatliche und kulturelle Vorträge vertieften das Wissen. Wer von der alten Generation denkt nicht mit einer gewissen Wehmut an die jährliche Wallfahrt nach unser lieben Frau im Walde, die man der heutigen Generation nicht mehr zumuten dürfte. Fünf Stunden auf steilem Weg dahin und wieder zurück, wobei fast ununterbrochen gebetet wurde! Und doch kehrten alle befriedigt wieder heim.



Einweihung der Kegelbahn 1985

Festlich begangen wird jedes Jahr der Tag des Schutzherrn des Vereins, des hl. Josef mit Festgottesdienst und der Generalversammlung am Abend dieses Tages. Daß die Mitglieder bei den Prozessionen fleißig teilnehmen und so auch öffentlich ihre christliche Gesinnung zeigen, ist Zeugnis für Vaterglaube und Tirolerbrauch. Im Jahre 1925 wurde Mathias Telser Obmann und bekleidete dieses Amt durch fast fünfzig Jahre. In seine Amtszeit fallen die schweren Zeiten der faschistischen Machthaber, welche die Tätigkeiten des Vereins immer wieder behinderten, und es brauchte Klugheit und Vorsicht, diese Schikanen zu umschiffen. Nicht besser erging es dem Verein zur Zeit der Besetzung in der Nazi Herrschaft. Der Theatersaal wurde zu einem Kinoraum umgebaut und für Parteiveranstaltungen benützt. Nach dem Kriege waren es wieder die Italiener, (Befreiungskomitee) welche das Haus für verschiedene Veranstaltungen zu nützen versuchten.

Am 5. Mai 1945, übergaben die Vertreter des Vereins, zurückgreifend auf den Paragraphen 16 der Statuten, das Haus dem Seelsorger P. Alfred Delucca auf fünf Jahre zur Verwaltung. Durch diese Vereinbarung war den staatlichen Behörden die Möglichkeit genommen, das Haus nach ihrem Gutdünken zu benützen, da es nun unter kirchlicher Verwaltung stand und hier das Konkordat eine Handhabe bot, laut welchem Gebäude und Räumlichkeiten, die religiösen Zwecke dienen nur für solche Veranstaltungen benützt werden durften.

Auch die wirren Tage der Nachkriegszeit gingen vorüber und der Verein erstarkte wieder.

Da auf dem Haus noch immer ein Teil des von der St. Vinzenzkonferenz stammenden Darlehens haftete, nützte man den zum Kinosaal umgebauten Theateraum für Filmvorführungen, um mit dem Reingewinn die Schuld nach und nach abtragen zu können.



Einsegnung der erneuerten Fahne 1984

Damals gab es noch kein Fernsehen und so war der Besuch bei den wöchentlichen Filmabenden befriedigend. In diese Arbeit teilten sich mit Eifer und Hingabe, besonders Jos. Innerhofer, Anton Gruber und Jos. Ludwig, die ihre Freizeit zur Verfügung stellten. Das allmähliche Anwachsen des Fernsehens hat den Kinobesuch rückläufig und in den siebziger Jahren ganz zum Erliegen gebracht. Eine grundlegende Neuerung ist wohl jene, daß nunmehr auch Frauen als Mitglieder in den Verein aufgenommen werden, eine Neuerung die sich durchaus positiv auswirkt und eine nicht zu unterschätzende Breitenwirkung ausstrahlt. So feiert der „Kath. Arbeiterverein“ mit Freude und Dank sein 85-jähriges Bestehen. Gute und schlimme Zeiten, wie sie kommen und gehen, wie im Leben einer Familie, so auch bei Vereinen. Möge er weiterhin blühen und wachsen, Vorbild sein für christliche Gesinnung in der Gemeinschaft mit der Bevölkerung.

Die Obmänner:

Alois Carli
Alois Kainzwalder
Franz Weger
Math. Telser (47 Jahre!)
Rudolf Gamper 1972-77
Josef Nock 1977-83
Markus Fuchsberger ab 1983

Die Konsulenten:

P. Bernhard Messner
P. Siegfried Pertoll
P. Wilfried Leiter
P. Pius Pardatscher
P. Adolf Neuhauser
P. Vigil Zoderer
P. Josef Burger
P. Klemens Wieser
P. Albert Wieland
P. Theobald Obkircher

Festprogramm anlässlich der 85 Jahrfeier des Kath. Arbeitervereins Lana



Samstag, den 24. Mai 1986

- 18,00 Uhr Beginn des Kegelwettkampfes Meran-Bozen-Lana
19,30 Uhr Gemütlicher Abend im Vereinsgarten, bei Musik, Wein, Faßbier und Gegrilltem . . .

Sonntag, den 25. Mai 1986

- 8,45 Uhr Gemeinsamer Einzug ab Vereinshaus in die Hl. Kreuzkirche aller Brudervereine, Fahnen und der Ehrengäste, begleitet von der Bürgerkapelle Lana
9,00 Uhr Festgottesdienst, umrahmt von der Bürgerkapelle Lana
Nach dem Gottesdienst Einzug zum Festgarten beim Vereinshaus, dort musikalisches Ständchen der Bürgerkapelle Lana
10,30 Uhr Festakt im Vereinshaus
- Begrüßung der Ehrengäste und aller Anwesenden durch den Landes-Zentralobmann Markus Fuchsberger
- Grußworte der Frau Gräfin Sofie zu Brandis (Fahnenpatin)
- Festvortrag des Bürgermeisters von Lana
- Schlußworte des Obmannes des KAVL
Gemütliches Beisammensein bei Speise und Trank

- 14,30 Uhr Auftritt der Volkstanzgruppe Lana im Vereinsgarten
15,00 Uhr Wiederaufnahme des Kegelwettkampfes
Klausen-Brixen-Franzensfeste-Bruneck
18,00 Uhr Siegerehrung durch den Finanz- und Handelsassessor der Gemeinde Lana, Herrn Hermann Egger.

Während des ganzen Nachmittages ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt

Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder der sieben Brudervereine von Südtirol.

Anzahl der Teilnehmer Eine Mannschaft besteht aus **acht Personen** es können auch Frauen mitkegeln.

Anmeldung Telefon 0473 / 52424 - 51320 (Obmann)

Einschreibgebühr Die Einschreibgebühr beträgt 50.000 Lire pro Verein. Die Einschreibgebühr muß vor Beginn des Wettkampfes entrichtet werden.

- Siegerpreise**
1. Preis: Wandertrophäe (gestiftet von der Gemeinde Lana)
Sachpreise
Die Wandertrophäe wird jährlich in Lana ausgespielt.
Wer sie dreimal gewinnt kann sie behalten.
 2. Preis: Pokal und Sachpreise
 3. Preis: Pokal und Sachpreise

Der KAVL wünscht allen Teilnehmern GUT HOLZ!

Spielregeln: Jeder der acht Teilnehmer hat 5 Schub in die Vollen, und 5 Schub zum Abräumen. Die Schub werden hintereinander gekegelt. Die Kegel (nur Holz) der acht Teilnehmer werden zusammengezählt. Wer am meisten Kegel aufweist, hat gewonnen. Wenn Mannschaften gleichviel Kegel haben, dann wird gerittert.

Das Schiedsgericht besteht aus drei Personen. Der Entscheid des Schiedsgerichtes ist unanfechtbar!

Die Personen des Schiedsgericht sind:
Rustra + int. Schiedsgericht bei den Eisschützen! Regeln und Strafordnung, Ass. für Finanzen, Handel und Handwerk der Gemeinde Lana, Herr Egger Hermann,
Obmann des Kegelklub Lana Schwiembacher Karl
Schriftführer des KAVL Tribus Klaus

Der KAVL übernimmt für eventuelle Schäden oder Unfälle keine Haftung.

Es besteht die Möglichkeit zu trainieren;
Auskunft telefonisch (0473) 52424 (Bürozeiten)



Möbel Fuchsberger & Co. KG.

Lana, Boznerstraße 21 - Tel. 52424

BERATUNG — PLANUNG — MONTAGE



MILCHHALLE HEINZ UND ERIKA DECRISTAN
FRISCH UND GUT:
BROT * MILCH * KÄSE
LEBENSMITTEL

2 x wöchentlich frische Vinschger- u. Ultner-Paarten.

39011 Lana, Maria-Hilf-Str. 13 Tel. 0473-51038 Vis a vis Raika Oberlana

**Brudervereine des KAVS
mit Obmännern und Mitgliederzahlen**

Obmann	Ort	Mitglieder
Gottfried Steinmann	Franzensfeste	ca. 241
Konrad Fischnaller	Klausen	ca. 108
Luis Gargitter	Brixen	ca. 348
Josef Auer	Bozen	ca. 101
Gottfried Seeber	Bruneck	ca. 151
Alois Frei	Meran	ca. 253
Markus Fuchsberger	Lana	ca. 108

Neue Zentrale der K.A.V.S.

Sitz in Lana – Andreas-Hofer-Straße 6

Zentralobmann:

Markus Fuchsberger



Mode Egger

am Kapuzinerplatz
freut sich auf Ihr Kommen

*Bei uns finden Sie alles für die Dame,
für den Herrn und für das Kind.*

*Sehenswert ist die neueröffnete
Damenabteilung im 1. Stock.*

METZGEREI

Hans Schweigkofler K. G.

39011 LANA · Tribusplatz 13 · Tel. 52027

empfiehlt
Fleisch-, Wurstwaren, Speck,
gekochten Schinken und andere Spezialitäten

Wir freuen uns, auf Ihren Besuch



Vor der Kegelbahn

Kegelbahn

Die heutige Kegelbahn wurde von den Vereinsmitgliedern in einer 6-monatigen Bauzeit vollständig erneuert und konnte im April 1985 eingeweiht werden.

Die Länge der Bahn beträgt 16 m, die Breite 4 m und die Höhe 2,60 m.

Benützung: Montag Enzianklub (Frauen)
Mittwoch – Weiterer Kegelabend vorgesehen
Samstag Nußbaum - Kegelklub (Männer)

Bei dieser Möglichkeit möchten wir allen herzlich danken, die dazu beigetragen haben, diese Kegelbahn zu bauen.

Wir danken den nachstehenden Firmen für die finanzielle Unterstützung der Broschüre:

- Bauschafter Richard, Raumausstattung, ● Decristan Heinz, Lebensmittel
- Egger Hermann, Konfektion ● Elektro Tammerle Erwin
- Fuchsberger Co. KG, Möbelhaus ● Gruber Anni, Annifrisur
- Gruber Hans, Elektriker ● Laner Dieter, Lebensmittel
- Raiffeisenkasse Lana ● Schweigkofler Hans, Metzgerei
- Spitaler Norbert, Schuhhaus,
sowie der Gemeinde Lana für die Wandertrophäe.



Raiffeisenkasse Lana

Gen. m. unb. H.

Sitz: **LANA** · Tel. (0473) 51239 - 51210

Filialen in:

LANA, Bozner Straße 48 · Tel. 53350

TSCHERMS · Tel. 51443

GARGAZON · Tel. 92357

*Das einheimische
Geldinstitut
für alle
Geldgeschäfte*

VALUTENWECHSEL